

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 15 (1939)
Heft: 9

Rubrik: Bridge

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

BRIDGE



Zuschriften sind an die Redaktion des Blattes zu richten; sie sollen mit dem Vermerk «Bridge-Ecke» versehen sein.

Etwas über Bridge-Coups

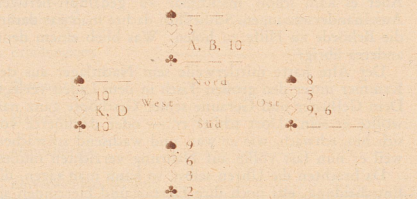
Wenn ein Spieler mehr Stiche erzielt, als bei oberflächlicher Prüfung der Hände ersichtlich ist, so sagt man, er habe einen «Coup» herausgebracht. Voraussetzung ist selbstredend, daß er das Resultat nicht dadurch erreicht hat, daß ihm Stiche durch nachlässiges und schlechtes Gegenspiel geschenkt wurden.

Die bekanntesten unter den verschiedenen «Coups» sind der «Vienna Coup» und der «Grand Coup». Der Name Vienna Coup rührt davon her, daß seinerzeit in Wien ein Spieler seine Hand aufmachte und die restlichen Stiche reklamierte, während es nach Ansicht der 4 Hände den Anschein hatte, als ob unter allen Umständen bei gutem Gegenspiel ein Stich abgegeben werden müßte.

Der Coup besteht darin, die Gegner zu zwingen, von einer besetzten Farbe eine Karte abzuwerfen, um dann darin den fehlenden Stich zu erzielen. Mit anderen Worten, es handelt sich eigentlich um nichts anderes als das, was die Amerikaner als «Squeeze» bezeichnen.

Hier ein einfacher Fall:

Pik ist Trumpf. Es sind bereits 9 Stiche gespielt. Süd braucht nun nur die Pik 9 zu ziehen, um alle restlichen Stiche zu machen, da West in Abwärtswang gerät. Gibt nämlich West auf Pik 9 die Herz 10, so folge im nächsten Stich Herz 6, worauf West entweder den Karo König blank stellen oder die Treff 10 abwerfen muß.

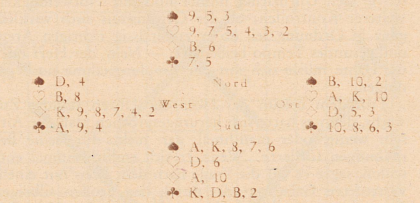


Im nächsten Stich zog West ein Karo nach, da die Karo 3 sich ja unter Umständen bei Süd befinden konnte. Süd suchte nun die Möglichkeit, zweimal den Impfaß gegen Ost zu machen, der aller Wahrscheinlichkeit nach B, 10 klein in Pik

Bei der vorliegenden Situation ist der «Squeeze» leicht zu erkennen. Die Schwierigkeit besteht vielmehr darin, die Möglichkeit eines solchen Abwärtzwanges frühzeitig während des Spiels zu erkennen. Falls Süd nicht einen «Vienna Coup» vorausgesehen hätte, so wäre es voraussichtlich nicht zu der vorstehenden Situation gekommen.

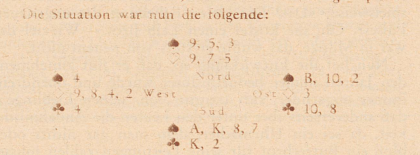
Beim «Grand Coup» handelt es sich darum, sich in der Hand in Trumpf zu kürzen. Er kommt meistens in großen und kleinen Schlemmhänden vor. Unser kürzlich gebrachtes Problem Nr. 43 bildet ein Beispiel hierfür.

Seltener sind «Grand Coups» wie der nachfolgende, der in einem amerikanischen Meisterschaftsturnier gespielt wurde und wo der Tisch beinahe keine Einstiche lieferte:



Süd spielte 2 Pik. West kam mit Herz Bube heraus. Ost übernahm mit König, spielte auch das As ab und zog dann die 10 nach. Süd trumpfte mit Pik 6 und West übertrumpfte mit der Dame.

Die nachfolgende Karo 7 deckte Ost mit der Dame und Süd nahm mit dem As, um dann den Treff Buben auszuspielen, der von West durchgelassen wurde. Die Treff Dame ging an das As von West verloren, der sofort Karo König abspielte.



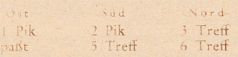
Im nächsten Stich zog West ein Karo nach, da die Karo 3 sich ja unter Umständen bei Süd befinden konnte. Süd suchte nun die Möglichkeit, zweimal den Impfaß gegen Ost zu machen, der aller Wahrscheinlichkeit nach B, 10 klein in Pik

hielt. Zu diesem Zwecke trumpfte der Alleinspieler auf dem Tisch mit Pik 9 und warf aus der Hand nicht etwa das kleine Treff, sondern die Pik 7 (!). Jetzt wurde vom Tisch klein Pik gespielt, Ost legte die 10 und Süd den König. Durch Trumpfen der Treff 2 kam der Alleinspieler wieder an den Tisch. Auf ein Herz warf Süd den Treff König, nachdem Ost die Treff 10 zugegeben hatte und besaß nun noch die Gabel von As und 8 in Trumpf nach Bube 2 von Ost.

Lösung zu Lizitier-Aufgabe Nr. 87.

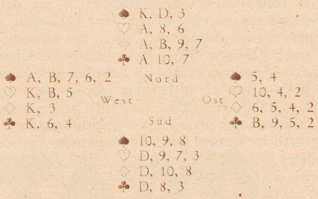


Die richtige Reizung dieser Hand durch Süd-Nord nach Eröffnung mit ein Pik durch Ost wäre folgende:



Da Süd allein auf 5 Treff geht, nachdem die Drei-Treff-Ansage von Nord ja durch die 2 Pik von Süd erzwungen war, muß Nord mit den 2 Königen und einer Fünferfarbe in Treff auf den Schlemm gehen.

Problem Nr. 44



Nord spielt 3 Ohne Trumpf. Ost kommt mit Pik 5 und West macht den ersten Stich mit Pik As. Wie muß Nord spielen, um den Kontrakt zu erfüllen?

Togal

bringtr rasche Hilfe bei:
Gelenk- und Gliederschmerzen, Hexenschuß, Rheuma, Ischias, Nervenschmerzen, Erkältungs-Krankheiten. Togal löst die Harnsäure! Stark bakterientönd! Wirkt selbst in veralteten Fällen! 7000 Ärzte-Gutachten! Ein Versuch überzeugt! Fr. 1.60. In allen Apotheken erhältlich!

Abonnieren Sie die **ZI**

Einzelnummer 35 Rp. 3 Monats-Abonnement Fr. 3.40

«PRÉALPINA»
 INSTITUT DE JEUNES FILLES
CHEXBRES
 U. D. GENFERSEE (VIA PUIDOUX)
 Bestenrichtetes Haus, See- und Bergnähe.

Neuzeittliche Führung. Französischer Zweig von Prof. Buser's voralpinem Töchterinstitut Teufen im Säntisgebiet. Hauptsprache Französisch. Städtliches Sprachexamen. Vollständige Schule. Matura. Handelsdiplom. Haushalt. Reges Sportleben. Schwimmen. Grosse Tennis- und Spielplätze.
 Dir.: R. u. E. Maurer-Buser.

Beinverkürzungen
 Lähmungen, Bein- und Fußmüßbildungen. Verlangen Sie Gratisbrochüre Nr. 14. Keine Korkstiefel, jeder Ladenschuh verwendbar. Eigene Patente. «Extension», Zürich 7, Rüti-Str. 4, Frankfurt a.M., Amsterdam, Stockholm.

Neurasthenie

Nervenleiden der Männer, verbunden mit Funktionsstörungen und Schwinden der besten Kräfte. Wie in dieferbe vom Standpunkte des Spezialarzes ohne merkwürdige Gemitteln zu verhüten und zu betten. Wertvoller Ratgeber für jung und alt, für gefund und schon erkrankt, illustriert, neubearbeitet unter Berücksichtigung der modernsten Gefichtspunkte. Gegen Fr. 1.50 in Briefmarken zu beziehen von Dr. med. Hauheuer, Verlag Silvana, Heriöau 472

Im März...
 Langsam, aber sicher rü-
 stet der Frühling!!.....
 Und wenn man an Lenz
 und Blümlein denkt, da
 schmeckt er doppelt gut,
 der blumige, duftige

Bäumli-Habana

der gute Stumpfen
 „bei dem bleibt man!..“

Ludwig Lichenberger Sohn
 BEINWIL 3/SEE

EIFERSÜCHTIG

auf die Markensammlung!

Geh'n wir doch heute ins Kino, Peter... der Film soll glänzend sein!

Heute nicht— ich muss noch Marken einkleben.

Oh Mutter, Peter hat keine Zeit mehr für mich... Ich weiss, mein schlechter Teint ist schuld, aber was kann ich schon dafür?

Kind, warum versuchst Du es nicht mit LUX-Seife — die wirkt Wunder gegen müde Haut!

2 MONATE SPÄTER:

Ist sie nicht entzückend, Peter?

Nicht entzückender als Du, Liebling.— Du siehst in letzter Zeit einfach blendend aus.

LUX SEIFE

beseitigt Hautmüdigkeit

50 cts

Die Preisgewinner unserer Weihnachts-Preisauflage 1938

«Generalversammlung der ZI-Inserenten»

Wir danken allen unsern Lesern für das große Interesse, das sie unserm Wettbewerb auch dieses Mal entgegengebracht haben. Die Einsendungen waren wiederum so zahlreich, daß die Namen der glücklichen Gewinner nicht früher als heute publiziert werden konnten. Es war uns leider — aus begreiflichen Gründen — nicht möglich, jedem Teilnehmer, der die Aufgabe richtig gelöst hat, einen Preis zuzusprechen und deshalb hat — den Bestimmungen gemäß — die Losziehung in Gegenwart des Notars über die Zuteilung der Preise entschieden. All den vielen aber, die zu unserm Bedauern diesmal leer ausgehen mußten, wünschen wir, daß ihnen das Glück zukünftig holder sei.

Les gagnants de notre concours 1938 «Assemblée générale des Annonceurs de la ZI»

Nous remercions vivement le très grand nombre de lecteurs, qui ont participé à notre concours. La quantité des bonnes solutions qui nous sont parvenues, nous a obligé, comme précédemment de procéder à un tirage au sort des gagnants, en présence d'un notaire.

Lösung — Solution:

Nr. des Deleg.	Firma, eventuell Marke	Namenszug oder Gegenstand	Ausgabe-Nummern:	Nr. des Deleg.	Firma, eventuell Marke	Namenszug oder Gegenstand	Ausgabe-Nummern:	Nr. des Deleg.	Firma, eventuell Marke	Namenszug oder Gegenstand	Ausgabe-Nummern:	
9	Nestlé	Nescafé-Dose	49	76	Doetsch, Grether & Cie. A.G., Basel	«Schwarzkopfs Flasche»	49	45	Seiden-Griener, Zürich	«3 Königinnen»	50 51	
81	Cailler	Schokoladenpackg.	50	62	Fréd. Navazza, Genève	Albert-Biskuit	49 50	24	Union-Kassenfabrik A. G., Zürich	Kassett	50	
3	Nestlé, Cailler, Peter, Kohler	Sportalbum	49 51	12	Schnobli	Füllfederhalter	49 50 51	41	Weber Söhne A. G., Menziken	Große Zigarrenschatel	50	
52	Tobler	Pralinschachtel	49	44	Swan	Parfümflasche	49 50	30	Rasierapparate-Handels A. G., Zürich	Apparat «Gilette»	50	
78	Zeiss Ikon	Photoapparat	49	82	Clermont et Fouet, Paris-Genève	Gibbs-Packung	49 50 51	35	Palmolive	Palmolive-Shampoo	50	
85	Fabbrica Tabacchi in Brissago	«Blauband»	49	80	Gibbs	Kindersauto	49 50 51	46	O. Burkart, Vevey (Tangee)	Puderdose	50 51	
65	A. Baggenstos, Zürich	Portable	49 50 51	90	Wisa-Gloria	«Halbwiler-Forellen»	49 51	6	Minimax A. G., Zürich	Fenerlöcherer	50	
77	Ježer	Silberteller	49	39	Halwiler-Forellen	Parfumerie Mimosas, Neu-Allschwil	49	7	Pepsodent-Zahnpasta	Irim	50	
53	Dr. A. Wander S. A., Berne	Ovo-Sportpackg.	49	1	Hartmann & Co., Biel	Garage-Tor	49	31	Essig-Fabrik H. Aeschbach, Winterthur	Traube Bild: Figur mit Engel	50 51	
68	Superhermit A. G., Zürich	Löwenstraße 2	49	55	O. Baumgartner, Grenchen	Teil-Inserat	49	56	Ohropax	Strickereien Zimmerli & Co. A. G., Aarburg	Marken «Z»	50
66	Tana	Teufelskopf	49	14	Huppertsberg & Co., Zürich	Gaba-Dose	49 50	28	Hypersensitive Panchro-Rollfilme	Anton Waltsbühl & Co., Zürich	Remington-Portable	50
64	Rasolette	«da gehen sie»	49 51	61	Gaba	«Cosy»	49 51	4	Rosalba S. A., Genf	Parfümflasche	50	
87	Rote Farina-Marke	Kölnisch-Flasche	49	60	Cosy	Seidenspule	49 50 51	19	Verbandsmolkerei Zürich	Schneeberg	50	
23	Globus	Globi junior-Buch	49	83	Zwicky-Nähseide	Kaffeemaschine	49 50 51	20	W. Brändli & Co., Bern	Schokoladenpackg.	51	
58	Aspirin, Pyramidon	Bayor-Kreuz	49 50 51	75	Verband landwirtschaftlicher Genossenschaften der Nordwestschweiz	Kirschflasche	49 50 51	51	Lindt-Praline	Zahnbürste	51	
33	Elchina	«Chineses»	49	36	Zumstein, Bern	Briefmarke	49 50	29	Implasa	Imperial	51	
16	Sansilla	Glas mit Hand	50	38	Fofag, Forsanose-Fabrik, Volketswil	Forsanose-Packg.	49 50 51	49	Kaiser-Borax	Caran d'Ache	51	
25	Industrie A. G. Allegro, Emmenbrücke (Luzern)	Rasierklängen-Figur	49	59	Paidol	«Togal»	49 50 51	47	Schweiz, Bleistiftfabrik	Lebewohl	51	
57	Photopan, Zürich	«PAN»	49 50 51	48	Bru-Bu-Werke A. G., Kleinlützel	«Bru-Bu»	49	10	Fasan-Klinge	W. Lüthy-Studer, Aarauerstraße 1185, Lenzburg (Kt. Aargau)	51	
62	Aspasin A. G., Winterthur	Teepackung	49 50 51	27	Anton Waltsbühl & Co., Zürich	Trocken-Rasier-Apparat	49 51	21	Waterman und Jiff	Heinrich Marty, Matt im Sernftal (Kt. Glarus)	51	
39	Digestive Tea Tips	«Naef»	49	86	Pilot A. G., Basel	«Vitea»	50	2	Jakob Laib & Co., Amriswil (Thurgau)	Alice Pfäffli, Marktstraße, Langnau (Kt. Bern)	51	
40	Gummi-Naef, Zürich	Läkerol-Schachtel	49 50 51	87	Mido Multifort	Armbanduhr	50	50	Paulin Pouillot S. A., Lausanne	Alfred Mangold, Oris 23, Liestal (Baselst. A.)	51	
67	Läkerol	«Bisi»	49 50 51	73	de Neuville & Scillaz, Zürich	Firmaname	50	54	C. Müller, Zürich, Neunbrunnstraße 130	Heinrich Beck, Bürgerstraße 22, Schaffhausen	51	
72	Fürst & Cie., Wädenswil	«Zogal»	49 50	43	Coimtrau (Liqueur)	Flasche	50 51	13	Ch. Fein-Kaller, Zürich	Frau Marta Bohny-Schudel, Grebelackerstraße 26, Zürich 6.	51	
8	Togal	«JDW»	49 51	74	Schweiz, Nähmaschinen-Fabrik A. G., Luzern	«Helvetia»	50					
71	J. Dürsteler & Co. A. G., Wetzikon	Marke «MZS»	49 50 51	22	Grundbacher & Co., Thun	«wyy»	50					
11	Max Zeller Söhne, Romanshorn	«Studach»	49 51									
34	Studaeh	Liqueurflasche	50									
17	Distillerie Valaisanne S. A., Sion	Tabakpflanze	49 51									
26	Säuberli «Sumatras»	Damenschuh	49									
42	Bally	Radioapparat	49									
18	Biennophone	Herrenhemd	49 50									
70	A. G. Fehlimann Söhne, Schöfland	Feldstecher	49									
84	Kern, Aarau											

Ergebnis: Auf dem doppelseitigen Preisauflage-Bild sind 90 Delegierte, versehen mit Nummern 1—90, eingekopiert. Verschiedene Inseratenteile sind nicht nur in einer, sondern in zwei oder allen drei Nummern, wie obige Liste zeigt, enthalten.

Es entfallen auf Nr. 49 = 51
Nr. 50 = 48
Nr. 51 = 42

total = 141 Inseratenteile

Die glücklichen Gewinner der Barpreise sind:

Les gagnants des 5 premiers prix sont:

- Preis: Samuel Hasler, Restaurant «Du Bateau», Concise (Waadt) Fr. 300.—
- Preis: E. Bitzer, St. Gallerstraße 41, Goldach (St. Gallen) Fr. 150.—
- Preis: Josef Scherer, Frohheim, Rain (Luzern) Fr. 80.—
- Preis: W. Schmid-Heinemann, Winterthurerstraße 97, Zürich 6 Fr. 35.—
- Preis: Karl Wochele, Mühlegasse 140, Baar (Zug) Fr. 35.—

6.—10. Preis zu je Fr. 20.—

Du 6^à 10mes prix de 20 francs chacun

- Ernst Siegenthaler, Mittlere Straße 3, Thun (Kt. Bern).
Frl. Mina Bettschen, Restaurant «Rigiblick», Boswil (Kt. Aargau).
Gottfried Kleisli, Bahnhofstraße 26, Zollikon (Kt. Zürich).
Frau Hedinger, Frauentalweg 7, Zürich 3.
Frau Hofer-Althaus, Lorrainestraße, Kirchberg (Kt. Bern).

11.—20. Preis zu je Fr. 10.—

11—20mes prix de 10 francs chacun

- Heinrich Schießer, Hegenheimerstraße 11, Basel.
Hans Schär, Häusernmooos i. E. (Kt. Bern).
F. Braun, Schützenweg 9, Bern.
André Wetzler, Rue des Alpes 5, Yverdon (Kt. Waadt).

W. Lüthy-Studer, Aarauerstraße 1185, Lenzburg (Kt. Aargau).
Heinrich Marty, Matt im Sernftal (Kt. Glarus).
Alice Pfäffli, Marktstraße, Langnau (Kt. Bern).
Alfred Mangold, Oris 23, Liestal (Baselst. A.).
Heinrich Beck, Bürgerstraße 22, Schaffhausen.
Frau Marta Bohny-Schudel, Grebelackerstraße 26, Zürich 6.

Ferner 50 Trostpreise im Wert von zusammen Fr. 200.—,
deren Empfänger direkt benachrichtigt werden.

Suivant 50 autres prix d'une valeur globale de 200 francs.
Nous aviserons ces gagnants directement par lettre.

Administration der ZI.

